Protokoll

der 5. Sitzung des Studierendenparlaments der XXXIII. Legislatur am 18.10.2023

anwesende Abgeordnete: (17) [19]

Campusgrün Viadrina: (5) [6]

Denis Vtorushin, Greta Herzig, Mehrangiz Saidjonova, Negev Raphael Sade, Anne Hochmuth.

Liberaler Campus: (2) [3]

Florian Jannik Maier, Jost Dieter Helmut Flügel.

LEGIS: (3) [3]

Richard Hennicke, Sophie Wiege, Isabell Wilke.

Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris: (4) [4]

Dario Schramm, Luca Jung, Paul Moser, Lara Sophie Beyer, Paul Moser.

Fraktionslos: (3) [3]

Richard Schmolke, Anne Krüger, Tom Klaar.

entschuldigt fehlende Abgeordnete:

Paul Schieberle (Liberaler Campus), Paul Bonte (Campusgrün Viadrina).

unentschuldigt fehlende Abgeordnete

anwesende AStA-Referent:innen: (3) [7]

Daniel Kötz (Verwaltung und Digitalisierung), Karl Frenzel (Hochschulpolitik und studentische Initiativen), Anton Schellin (Finanzen).

anwesende Mitglieder der Fachschaftsräte (FSR): (4)

FSR Jura:	Jacob Gilg.
FSR KuWi:	Kevin Kobs, Sophia Wiedemann, Lara Winzer (O-FSR).
FSR WiWi:	-

weitere Gäst:innen: (3)

Felix Brieske (stud. Senator), Vanessa Czerwionka (Bewerberin AStA-Mobilität und Nachhaltigkeit), Gabriel Kovacevic (Bewerber AStA-Mobilität und Nachhaltigkeit), Carlynn Löwisch (Wahlleitung), Dominic Andres.

Tagungsort:	AM 233
Sitzungsbeginn:	18:04 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Protokollant:	Dominic Andres

Die vorläufige Tagesordnung lautet gemäß Einladung wie folgt:

TOP	Uhrzeit	Beratungsgegenstand	Antragsteller:in/ Berichterstatter:in
1	18.00	Eröffnung	Präsidium
1.1	18.00	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.2	18.05	Bestimmung einer vorläufigen Schriftführung	
1.3	18.10	Annahme der Tagesordnung	
1.4	18.15	Abstimmung des Protokolls der 4. Sitzung	
1.4	18.20	Bericht des Präsidiums	
2	18.25	Fragestunde für Studierende	Präsidium
3	18.30	Wahl einer Schriftführung	Wahlleitung
4	18.35	Wahl eines/r Referent/in für Mobilität und Nachhaltigkeit	Präsidium / Wahlleitung
5	19.30	Ausschreibung der nicht besetzten AStA-Referate und Wahlorgane	Präsidium
	19.35	Pause	
6.1.	19.45	ÄA zum Antrag auf Einrichtung eines Digitalausschusses	Richard Schmolke
6.2.	19.55	Antrag auf Einrichtung eines Digitalausschusses	Campusgrün, Karl Frenzel (AStA)
7	20.10	Termin Winterwahlen	Präsidentin
8	20.15	Berichte	
	20.15	Fachschaftsräte	Mitglieder der FSR
	20.30	AStA	Referent:innen des AStA
	21.00	Senat	stud. Senator:innen
	21.05	Fakultätsräte	stud. Mitglieder der Fakultätsräte
	21.10	Ausschüsse	Vorsitzende der Ausschüsse
9	21.15	Sitzungskalender	Präsidium
10	21.25	Sonstiges	Präsidium

14.10.2023, Frankfurt (Oder)

Anne Hochmuth

Präsidentin des Studierendenparlaments

StuPa

1. Eröffnung

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuPa-Präsidentin Anne Hochmuth unterstellt die Beschlussfähigkeit, § 11 Ia GO-StuPa.

Anne bestimmt Richard Schmolke (fraktionslos) zur vorläufigen Schriftführung.

1.2. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde nach der Ladung mehrfach durch das Präsidium ergänzt:

Die Ergänzung um Tagesordnungspunkt 1.5 neu "Wahl Protokollant" wird bei nummerischer Fortschreibung der bisher vorgesehenen Tagesordnungspunkte angenommen (17/0/0).

Die Ergänzung um Tagesordnungspunkt 6 neu "Antrag auf Einbeziehung von Dominic Andres als sachkundiger Studierender in den Finanzausschuss" wird bei nummerischer Fortschreibung der bisher vorgesehenen Tagesordnungspunkte angenommen (17/0/0).

Die geänderte Tagesordnung wird angenommen (17/0/0).

1.3. Abstimmung des Protokolls der 4. Sitzung

Das Protokoll der vierten Sitzung wird angenommen (16/0/1).

1.4. Bericht des Präsidiums

Der folgende Bericht wurde wörtlich aus den auf der Sitzung vorgetragenen Notizen der berichtenden Person in das Protokoll übernommen:

"-Mara ist exmatrikuliert, unsere satzungsgemäße Anzahl reduziert sich auf 19.

- Ich habe mit AStA bei der Einführungswoche teilgenommen und die Erstis beim Infomarkt und der Veranstaltung im Kleistforum begrüßt.

-Ansonsten habe ich E-Mails beantwortet und alle Pflichtaufgaben erfüllt."

Es gibt keine Fragen an das Präsidium.

1.5 Wahl Protokollant

Dominic Andres wird als Protokollant gewählt (17/0/0).

Er erhält eine Aufwandsentschädigung iHv. 14 € je angefangener Stunde zzgl. 20 % Nachbereitungszuschlag (17/0/0).

2. Fragestunde für Studierende

Es sind keine Studierenden mit Fragen anwesend.

3. Wahl einer Schriftführung

Richard Hennicke (L.E.G.I.S.) stellt sich zur Wahl. Er verweist auf die Vorstellungsrunde vom Anfang der Legislatur.

Es gibt keine Fragen an Richard.

Die Präsidentin übergibt das Sitzungsgeschehen für die Dauer des Wahlgangs an die studentische Wahlleitung Carlynn Löwisch: **Richard wurde gewählt (16/0/1).**

Richard Schmolke (fraktionslos) übergibt die Schriftführung an Richard Hennicke (L.E.G.I.S.).

4. Wahl eines/r Referent/in für Mobilität und Nachhaltigkeit

Es sind zwei Bewerbungen eingegangen.

Vanessa Czerwionka trägt im Rahmen ihrer Vorstellung vor, dass sie im ersten Semester im Masterstudiengang European Studies studiere. Davor habe sie Soziolinguistik und Chinastudien an der Freien Universität Berlin studiert. Derweil habe sie sich viel mit Nachhaltigkeit beschäftigt.

Greta Herzig (Fraktion Campusgrün Viadrina) fragt, wie viele zeitliche Ressourcen ihr für dieses Amt zur Verfügung stünden. Vanessa bekräftigt, dass sie dieses Semester viel Zeit habe. Grundsätzlich komme es darauf an. Dieses Semester

belege sie jedoch nur Kurse an vier Tagen, daher habe sie an drei Tagen Zeit für die Arbeit im AStA.

Denis Vtorushin (Fraktion Campusgrün Viadrina) fragt, welche konkreten Erfahrungen sie in Bezug auf Nachhaltigkeit habe. Vanessa antwortet, dass sie den theoretischen Kern des Themas aus Bachelor-Kursen kenne und sich privat für die Thematik mit all ihren Facetten interessiere.

Lara Beyer (Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris) fragt, was sie konkret im Amt erreichen wolle. Vanessa: Ihr seien Wasserspender ein besonderes Anliegen, da diese ihrer Ansicht nach auf dem Campus fehlen würden.

Greta Herzig (Fraktion Campusgrün Viadrina) möchte ihre Frage auf den anderen Teil der Ausschreibung beziehen: Die Mobilität. Sie fragt, welche Erfahrungen sie hierbei habe, insbesondere mit Blick auf Verhandlungen mit dem VBB. Vanessa erläutert, dass sie bereits Erfahrungen im Rahmen eines Planspiels zu Verhandlungen während ihres Freiwilligendiensts sammeln konnte. In Bezug auf Semestertickets habe sie jedoch keine Erfahrungen, sei sich aber sicher, dass sie das meistern könne.

Es gibt keine weiteren Fragen an Vanessa.

Gabriel Kovacevic stellt sich vor: Er studiere im ersten Semester IBWL, zuvor habe er deutsch-polnisches Jura studiert. Ferner gebe er Nachhilfe. Er wolle die Anzahl der Flugblätter auf dem Campus reduzieren. In Bezug auf das Thema Mobilität stellt er fest, dass das Semesterticket nicht teurer werden dürfe, also auf derselben Ebene bleiben solle.

Jost Flügel (Fraktion Liberaler Campus) fragt, welche Erfahrungen er mit Verhandlungen habe. Gabriel antwortet, dass er keine Erfahrungen habe, sehe diese Tätigkeit jedoch als Bestandteil seiner Zukunft (Karriere) und denke, dass ihm das Amt hier helfen würde.

Dario Schramm (Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris) fragt, wo Gabriel weitere Veränderungsbedarfe in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit sehe. Gabriel antwortet, dass er keinen weiteren Handlungsbedarf für die Studierendenschaft sehe. Er würde die Flugblätter durch QR-Codes ersetzen wollen.

Greta Herzig (Fraktion Campusgrün Viadrina) fragt, wie viel Zeit er für das Amt in der Woche habe. Gabriel antwortet, dass er wöchentlich 10 Stunden für den AStA aufbringen kann.

Anne Hochmuth (Fraktion Campusgrün Viadrina) fragt, welche Flugblätter Gabriel meine. Gabriel antwortet, dass er grundsätzlich alle (Initiativen & Studierendenschaft) meine.

Es gibt keine weiteren Fragen an Gabriel.

Das StuPa zieht sich um 18:31 Uhr zur gemeinsamen, nichtöffentlichen Beratung mit dem AStA zurück.

Das StuPa berät sich anschließend nichtöffentlich ohne den AStA.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 18:47 Uhr wieder hergestellt.

Die Präsidentin übergibt das Sitzungsgeschehen für die Dauer des Wahlgangs an die studentische Wahlleitung Carlynn Löwisch: **Vanessa Czerwionka ist im ersten Wahlgang zur AStA-Referentin für Mobilität und Nachhaltigkeit gewählt (15/0/2).**

Die Präsidentin gratuliert Vanessa zur Wahl und dankt Gabriel für seine Bewerbung.

5. Ausschreibung der nicht besetzten AStA-Referate und Wahlorgane

Das Referat Repräsentanz sowie die freien Plätze in der Wahlkommission und Wahlprüfungskommission werden zum nächstmöglichen, fristwahrenden Sitzungstermin, welche durch die Wahlleitung auf Grundlage des Sitzungskalenders (TOP 10) zu bestimmen ist, ausgeschrieben. (17/0/0)

6. Antrag auf Einbeziehung von Dominic Andres als sachkundiger Studierender in den Finanzausschuss

Antragstellerin ist die Fraktion Campusgrün Viadrina. Greta Herzig stellt den Antrag vor: Dominic habe sich auf Nachfrage dazu bereit erklärt, im Ausschuss Wissenstransfer zu leisten. Dominic stellt sich vor: Er sei in der XXXI. Legislatur Vorsitzender und in der XXXII. Legislatur Mitglied des Finanzausschusses gewesen.

Ferner habe er aufgrund seiner Erfahrung als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Finanzen der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt (Oder) sowie seiner kaufmännischen Berufsausbildung und des Fachwirts die nötige Sachkunde. Er stelle sich die Arbeit im Ausschuss ausschließlich beratend vor, bspw. um Fragen der Abgeordneten zu beantworten.

Tom Klar (fraktionslos) erkundigt sich, ob es einen konkreten Anlass für den Antrag gebe. Greta antwortet, dass die Einbeziehung sachkundiger Studierender in die Ausschüsse bewährte Praxis sei und man daran anschließen wolle. Einen konkreten Anlass gebe es nicht.

Dario Schramm (Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris) erkundigt sich, welches Teil eines Fahrrads Dominic wäre, wenn er denn ein Fahrrad wäre und weshalb dem so sei. Dominic antwortet, dass er in diesem Kontext die Klingel wäre, weil er auf Nachfrage seinen Senf dazu geben würde.

Sophie Wiege (Fraktion L.E.G.I.S.) fragt, wie sich Dominic seine Rolle im Ausschuss vorstelle, wenn keine Fragen aufkämen. Er antwortet, dass er sich seine Rolle in diesem Fall passiv vorstelle und Hinweise geben würde, sollten ihm Dinge auffallen.

Es gibt keine weiteren Fragen an Dominic.

Dominic wird per Beschluss in den Finanzausschuss einbezogen (17/0/0).

7. Antrag Digitalausschuss

7.1. Antrag auf Einrichtung eines Digitalausschusses

Antragstellerin ist die Fraktion Campusgrün Viadrina. Greta Herzig stellt den Antrag vor und erläutert, dass der Ausschuss die Möglichkeit digitaler Wahlen prüfen solle. Die Zuständigkeit beziehe sich sowohl auf die rechtlichen als auch auf die technischen Anforderungen, jedoch nicht auf die Umsetzung. Ziel sei es, dass der Ausschuss einen Bericht inkl. Empfehlung zu dem Thema an das StuPa sende.

Sophie Wiege (Fraktion L.E.G.I.S.) erkundigt sich, ob auch Wahlen im StuPa digital werden sollen. Greta antwortet, dass sich der vom Ausschuss zu erstellende Bericht auf alle Wahlen der verfassten Studierendenschaft beziehen solle.

Tom Klar (fraktionslos) fragt nach, worum es genau gehe: Nur um die Prüfung oder auch um die Umsetzung? Greta erläutert, dass es um die Prüfung der Umsetzbarkeit gehe. Sowohl die rechtliche (Satzung & WO) als auch die

technische (Tools) Dimension des Themas solle geprüft werden. Die Umsetzung hingegen liege beim StuPa.

7.2. Änderungsantrag zum Antrag auf Einrichtung eines Digitalausschusses

Antragsteller ist Richard Schmolke (fraktionslos). Richard bringt den Antrag ein. Der Antrag komme aus seiner Sicht zu spät. An den Unis Leipzig und Cottbus sei dies bereits gelebte Realität. Auch wir sollen an unsere Zukunft denken und bereits jetzt intergalaktische Wahlen einführen.

Dario Schramm (Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris) stellt einen GO-Antrag auf Schluss der Debatte. Richard Schmolke (fraktionslos) spricht gegen den GO-Antrag: Es gehe um unsere Zukunft. Der GO-Antrag wird angenommen (13/3/1). *Die Debatte ist beendet.*

Die Fraktion Campusgrün Viadrina erklärt auf Nachfrage der Präsidentin, dass sie den Änderungsantrag nicht übernehme.

Der Antrag auf Einrichtung eines Digitalausschusses wird angenommen (16/0/1).

Richard Schmolke (fraktionslos) stellt einen GO-Antrag auf eine geheime Abstimmung des Änderungsantrages. *Dieser gilt mit Antragstellung ohne Abstimmung und ohne Aussprache als angenommen, § 18, I Nr. 13, VI GO-StuPa.*

Der Antrag zur Änderung des Antrages auf Einrichtung eines Digitalausschusses wird in geheimer Abstimmung abgelehnt (8/9/0).

8. Termin Winterwahlen

Auf Vorschlag der Präsidentin beschließt das StuPa folgenden Wahltermin: 11.-15.12.2023 (17/0/0).

9. Berichte

Fachschaftsrat Jura

Jacob Gilg beginnt seinen Bericht mit der Ersti-Woche: Am Montag habe der Inimarkt stattgefunden. Der Kastenlauf sei improvisiert gewesen, der FSR sei aber zufrieden mit dem Ablauf. Der RuP-Stammtisch sei gut gelaufen. Die Campusführung ebenfalls. Der Vorglühabend in den Ferdinandshöfen sei leider nicht gut besucht gewesen, dafür sei die Ersti-Party umso besser gelaufen. Es habe keine Vorfälle gegeben.

Die Ersti Fahrt starte am Freitag. Warteliste. Geplant seien diverse Spiele, ein Grillabend, Bierball und ein Ausflug.

An den Digitalausschuss richtet Jacob folgenden Hinweis: Der FSR Jura habe eine Online-Klausel in seiner Satzung, diese sei vom Justiziar geprüft. Eventuell könne man sich daran orientieren.

Es gibt keine Fragen an Jacob.

Fachschaftsrat Kuwi

Kevin Kobs berichtet, dass heute zwei neue O-FSR-Mitglieder – Sophia und Lara - dabei seien. Kevin beginnt seinen Bericht ebenfalls mit der Ersti-Woche: Der Shuttle-Service zwischen Bahnhof und GD sei gut besucht gewesen. Der Infomarkt sei noch besser besucht gewesen. Es seien diverse Veranstaltungen vorgestellt worden. Das Get together im Kleist-Forum sei ebenfalls sehr gut angekommen. Der Doppelbrunch RuP-Kuwi habe stattgefunden. Das Barhopping habe mit 100-150 Teilnehmenden in der Havanna Bar geendet. Während des Barhoppings habe es keine Vorkommnisse außer einer kurz vor Ende stark alkoholisierten Person, welche mit einem RTW abgeholt werden musste, gegeben. Das Awareness-Konzept habe funktioniert.

Die Stundenplanberatung am Donnerstag sei mit 20 Personen außergewöhnlich gut besucht gewesen. Die Schnuppersitzung sei nächste Woche.

Es gibt keine Fragen an Kevin.

Fachschaftsrat WiWi

Der schriftliche Bericht wurde durch die Präsidentin auf der Sitzung vorgetragenen:

‚Liebe StuPa-Abgeordnete,

der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften hat in der Einführungswoche die Fachschaftsräte Jura und Kuwi bei den Veranstaltungen Barhopping am 10.10., den Vorglühabend in den Ferdinandshöfen und bei der Kamea Ersti-Party am 11.10. unterstützt und die Awareness-Schichten mit abgedeckt. Der FSR Wiwi hat am 12.10. einen Pizzaabend auf der Dachterasse des Collegium Polonicums veranstaltet. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg mit über 120 offiziellen Anmeldungen. Der Kontakt zu den neuen Studierenden konnte aufgestellt werden. Der Infomarkt am 09.10.2023 ist ebenfalls erfolgreich verlaufen und der FSR Wiwi konnte sich als studentische Initiative bei den Erstsemestern vorstellen. Auch in den wirtschaftswissenschaftlichen Einführungsveranstaltungen war der FSR Wiwi präsent.

Der Initiativenmarkt am 18.10. ist sehr effizient verlaufen und interessierte Studierende konnten ausführlich informiert werden.

Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften bedankt sich für die kooperative Zusammenarbeit bei dem Fachschaftsrat Jura und Kulturwissenschaften.

Mit freundlichen Grüßen

Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften"

AStA-Verwaltung und Digitalisierung

Der folgende Bericht wurde wörtlich aus den auf der Sitzung vorgetragenen Notizen der berichtenden Person in das Protokoll übernommen:

"Ich plane gerade die AStA Klausurtagung.

Ich habe am Willkommenstag (letzte Woche Montag) die Erstis begrüßt mit einer Rede, wo ich auf die Basics der HoPo zusammen mit Anne eingegangen bin.

Ich war beim Get together dabei und habe mit potentiellen Kandidaten für die Referate gesprochen. Mal mit Erfolg und mal mit weniger Erfolg.

Ich habe weitere Pflichtaufgaben erfüllt. Zudem war ich bei der IG SemTix Sitzung dabei gewesen."

Es gibt keine Fragen an Daniel.

Im Anschluss an den öffentlich vorgetragenen Bericht des Referenten folgt ein nichtöffentlicher Bericht zum Thema Semesterticket von 19:31 Uhr bis 19:43 Uhr. Dieser ist gem. § 7 I 1 GO-StuPa nicht zu protokollieren.

AStA-Finanzen

Anton berichtet, dass er seine Pflichtaufgaben erfüllt habe.

AStA-Repräsentanz

Anton berichtet, dass er in Kontakt mit Herrn Lamprecht vom Justiziariat bezüglich alter, offener Klagen sei.

Es gibt keine Fragen an Anton.

AStA-Hochschulpolitik und Initiativen

Karl berichtet, dass er den Intitiativenmarkt koordiniert und geplant habe. Dieser sei sehr gut gewesen, es habe viel Andrang gegeben. Die Gelegenheit zur Vernetzung der Initiativen in einer WhatsApp-Gruppe sei genutzt worden. Damit sei ein StuPa-Beschluss aus der letzten Legislatur umgesetzt worden.

Tom fragt, ob politische Hochschulgruppen auch Bestandteil der Gruppe sein können. Karl bestätigt das.

Es gibt keine weiteren Fragen an Karl.

AStA-Soziales

Der folgende Bericht wurde wörtlich aus den auf der Sitzung vorgetragenen Notizen der berichtenden Person in das Protokoll übernommen:

,• Inimarkt: Unterstützung von Giulia mit der Werbung, Kontakt mit der Kommunikationsabteilung.

• Viajobs: Organisation, Unterstützung von Giulia mit der Werbung, Kontakt mit dem Veranstaltungsmanagment, Kontakt mit der Kommunikationsabteilung, Kontakt mit den Stiftungen, mit dem Studentenwerk, Careen Center usw.

- Awarness-Schulung: Ich habe die Personen von Club Commission Berlin gefunden, die diese durchführen werden; Es wird aber leider nicht jetzt in Oktober sondern erst in November stattfinden; als Termin wurde 28.11 von 10-17 Uhr angeboten; Ich hoffe, dass möglichst viele Verteter:innen von allen von uns gefördeten Initativen teilnehmen werden; geplante Themen: Grundlagen von Diskriminierung, Sexismus als Dimension, Einführung in die Awarness Arbeit, Umgehen mit den Fällen im Praxis. Mail mit der Einladung wird noch folgen.

- ERUA: Nicole und ich hatten eine wunderbare Gelegenheit, zusammen mit Niki Kasis aus dem Zentrum für Lernen und Lehre und mit zwei anderen engagierten Studis (Elena und Husan) nach Kopenhagen zu fahren. Außerdem als Viadrina-Vertretung war unsere Vizepräsidentin - Dagmara Jeješniak-Quast und Direktorin aus Collegium Pollonicum - Agnieszka Brończyk anwesend. Wir haben Viadrina während der Workshops und Student Meetings vertreten. Wegen der Tatsache, dass Viadrina eine offizielle ERUA-Partneruniversität ab November wird, werden wir auch die studentischen Strukturen an unserer Uni bilden. Ich dachte mir, es wäre toll, wenn wir auf die nächste StuPa-Sitzung vllt Elena und Husan einladen könnten, um das ERUA-Thema euch gemeinsam vorzustellen und alle eure Fragen zu beantworten.AStA-Internationales".

Es gibt keine Fragen an Gabi.

AStA-Kultur und politische Bildung

Gabriel berichtet, dass er auch die Karaoke organisiert habe. 70-80 Leute seien gekommen. Ferner stehe er Im Kontakt mit dem Kamea: Am 27.11. sole dort ein Studi Ball stattfinden. Die Werbekampagne dazu laufe bereits (Plakate, Flyer). Der Ticketverkauf starte nächste Woche. Die Tickets können online und vor Ort erworben werden. Alle seien herzlich eingeladen. Die Kaffeesituation auf dem Campus sei seiner Meinung nach an einigen Orten nicht so gut. Dazu stehe er im Kontakt mit Nestlé zur Erstellung eines Konzepts.

Greta Herzig (Fraktion Campusgrün Viadrina) fragt, was für ein Konzept das sei, wäre das ein Stand oder wechselt der Anbieter? Gabriel antwortet, dass das ein ein zusätzlicher Kaffeeautomat mit Starbucks-Getränken sei. Insbesondere solle saisonaler Kaffee wie z.B. Pumpcin Spice angeboten werden.

Greta Herzig (Fraktion Campusgrün Viadrina) erkundigt sich, ob das auch preislich wie bei Starbucks sei. Nein, die Preise würden durch den AStA festgelegt.

Lara Beyer (Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris) hakt nach, wie das finanziert werden solle. Es gebe hierzu noch keinen genauen Plan.

Luca Jung (Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris) fragt, ob der Kaffe subventioniert werden solle. Gabriel antwortet, dass der Kaffee nicht direkt von Starbucks bezogen würde. Hierzu gebe es ein Projekt ‚We proudly serve Starbucks" wodurch günstigere Einkaufspreise erzielt würden.

Dario Schramm (Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris) erkundigt sich, warum genau dieses Angebot forciert würde und nichts anderes? Bei Starbucks denke jeder nur an teuer. Gebriel beteuert, dass das bisher nur eine Idee sei, er befinde sich noch in der Planungsphase.

Greta Herzig (Fraktion Campusgrün Viadrina), weist darauf hin, dass es toll wäre, wenn es weitere Angebote gäbe (Preisvergleich).

Richard Schmolke (fraktionslos) erkundigt sich was Nestlé damit zu tun habe. Nestlé sei Partnerunternehmen von Starbucks, spiele hier aber keine Rolle.

Dario Schramm (Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris) unterbreitet einen Vorschlag. Gabriel solle zur nächsten Sitzung bitte die Unterlagen präsentieren.

Anne Krüger (fraktionslos) merkt an, dass regional besser als Starbucks wäre. Dies gelte mit Blick auf die Preise.

Gabriel erklärt, dass er die Unterlagen weiter leite und auf der nächsten Sitzung berichten werde.

Es gibt keine weiteren Fragen an Gabriel.

AStA-Sport und Gesundheit

Der schriftliche Bericht wurde durch die Präsidentin auf der Sitzung vorgetragenen:

‚Unterstützung FSR jura

Erstellung Ausleihschein

Recherche Ausleihservice andere Unis

Bestellung pumpe für Fahrradstation

Betrieb des Asta Shops (temporär)“

Senat

Aus dem Senat wurde nicht berichtet.

Fakultätsrat Jura

Aus dem Fakultätsrat wurde nicht berichtet.

Fakultätsrat KuWi

Aus dem Fakultätsrat wurde nicht berichtet.

Fakultätsrat-WiWi

Der schriftliche Bericht wurde durch die Präsidentin auf der Sitzung vorgetragenen:

‚Liebe StuPa-Abgeordnete,

hiermit möchte ich folgende Informationen aus der heutigen Fakultätsratsitzung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mitteilen. Die Ausschüsse wurden wie folgt besetzt:

1) Promotionsausschuss:

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Wolfgang Schmid (Vorsitz)

Prof. Dr. Martin Eisend

Prof. Dr. Sonja Wüstemann

Prof. Dr. Christian Almeder (Stellvertreter für W. Schmid, M. Eisend, S. Wüstemann)

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

Dr. Rick Steinert

Dr. Dino Höppner (Stellvertreter für R. Steinert)

2) Prüfungsausschüsse

Hinweis: die Prüfungsausschüsse a, b,c und d werden gemeinsam belegt

a) International Business Administration (Bachelor),

b) Internationale Betriebswirtschaftslehre (Bachelor),

c) Wirtschaftsprüfung (Bachelor)

d) International Business Administration (Master)

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Katja Brunk

Prof. Dr. Achim Koberstein

Prof. Dr. Felix Weinhardt

Prof. Dr. Matthias Sohn (Stellvertreter für K. Brunk, A. Koberstein, F. Weinhardt)

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

Frank Rudovsky

Beatrice Wichmann (Stellvertreterin für F. Rudovsky)

Gruppe der Studierenden

Sophie Kussatz

Dilara Sanli (Stellvertreterin für S. Kussatz)

Gruppe des nichtwissenschaftlichen Personals

Doreen Rose

Uta Schulz (Stellvertreterin für D. Rose)

e) Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und Recht (Bachelor)

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Achim Koberstein

Prof. Dr. Christina Elschner (Stellvertreterin für A. Koberstein)

Prof. Dr. Ann-Marie Kaulbach (Juristische Fakultät)

Prof. Dr. Oliver L. Knöfel (Juristische Fakultät)

Prof. Dr. Claudia Maria Hofmann (Juristische Fakultät, Stellv. für A.-M. Kaulbach, O. L. Knöfel)

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

Frank Rudovsky

Beatrice Wichmann (Stellvertreterin für F. Rudovsky)

Gruppe der Studierenden

Susann Nickel

Jule Krüger (Stellvertreter*in für Susann Nickel)

Gruppe des nichtwissenschaftlichen Personals

Manuela Richter

f) European Studies (Master)

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Carmen Thiele (Juristische Fakultät)

Prof. Dr. Michael Minkenberg (Kulturwissenschaftliche Fakultät)

Prof. Dr. Reimund Schwarze (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

Dr. Jarosław Jańczak

Gruppe der Studierenden

Mateusz Weis-Banaszczyk

Kasimir Genter (Stellvertreter für Mateusz Weis-Banaszczyk)

Gruppe des nichtwissenschaftlichen Personals

Mady Wolff

g) Digital Entrepreneurship (Master)

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Philipp Hacker (Juristische Fakultät)

Prof. Dr. Ulrike Klinger (Kulturwissenschaftliche Fakultät)

Prof. Dr. Lauri Wessel (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

Stefan Hanke

Gruppe der Studierenden

Faisal Kwaileh

Felix M. Brieske (Stellvertreter für Faisal Kwaileh)

Gruppe des nichtwissenschaftlichen Personals

Johanna Janotta

3) Zulassungskommission:

a) European Studies (Master):

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Matthias Pechstein (Juristische Fakultät)

Prof. Dr. Jürgen Neyer (Kulturwissenschaftliche Fakultät)

Prof. Ingo Geishecker, PhD (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

Dr. Susann Worschech

Gruppe der Studierenden

Nicole Müller

b) Digital Entrepreneurship (Master)

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Oliver Knöfel (Juristische Fakultät)

Prof. Dr. Migle Bareikyte (Kulturwissenschaftliche Fakultät)

Prof. Dr. Jochen Koch (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

Agnieszka Patecka

Gruppe der Studierenden

Awanish Srivastava“

Rechtsausschuss

Der Ausschuss hat nicht getagt.

Finanzausschuss

Der Ausschuss hat nicht getagt.

Die Ausschussvorsitzende Sophie Wiege berichtet, es sei ein Protokoll im Umlauf beschlossen worden.

HoPo-Ausschuss

Der Vizepräsident Jost Flügel berichtet, dass bei der letzten Sitzung nur drei Abgeordnete anwesend gewesen seien. Die Klausurtagung werde organisiert. Derzeit stünden die Jugendherberge Cottbus und das Kongresszentrum “CMT Touristik und Kongressmesse GmbH“ als Unterkünfte zur Auswahl. Die Jugendherberge sei telefonisch schwer erreichbar. Beim Kongresszentrum sei der 01.-03.12. ein möglicher Termin. Er habe auch in Eberswalde angefragt, da sei

jedoch nichts mehr vor Weihnachten frei. Ferner habe er bei der VCG wegen Polen nachgefragt: Das sei zu teuer. Er bittet um ein Stimmungsbild zum Termin 01.-03.12. in Cottbus. *8 der anwesenden Abgeordneten können an diesem Termin*. Er regt alle Mitglieder an, aktiv im Ausschuss mitzuarbeiten bzw. zu den Sitzungen zu erscheinen. Die Präsidentin appelliert an die Ausschussmitglieder insbesondere an die Fraktionen, zu den Sitzungen zu erscheinen, damit sich der Ausschuss zu seiner 4. Sitzung endlich konstituieren könne.

Es gibt keine Fragen an Jost.

10. Sitzungskalender

Das Präsidium hat auf Grundlage der Terminumfrage einen Sitzungskalender für das Wintersemester 2023/2024 vorgeschlagen:

02.11.2023, 16.11.2023, 28.11.2023, 14.12.2023, 09.01.2024, 25.01.2024, 06.02.2024

Der Vorschlag des Präsidiums wird angenommen (17/0/0).

11.Sonstiges

Die Präsidentin fragt, ob bereits jetzt Abgeordnete Mitglied im Digitalausschuss werden möchten. Lara Beyer (Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris) und Greta Herzig (Fraktion Campusgrün) erklären ihre Mitgliederschaft. Die Präsidentin weist darauf hin, dass Abgeordnete, welche Mitglied des Digitalausschusses werden möchten, bis zur nächsten Sitzung eine E-Mail schreiben mögen.

Die Präsidentin schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.